

Durchführung und Auswertung des MSQPT

Nanco van der Maas, CAS MS-Therapeut



Übersicht:

- Hintergrund des MSQPT
- Praktische Durchführung
- Auswertung des MSQPT

F P M S Fachgruppe
Physiotherapie bei
Multipler Sklerose

MS Schweizerische
Paralympische
Gesellschaft

Name des Patienten/der Patientin: _____
Physiotherapeut/Physiotherapeutin: _____
Physiotherapie seit: _____
Untersuchungsdatum: _____

*Bitte beachten Sie, dass es keine Rolle spielt, ob Sie Hilfsmittel benötigen oder nicht.
Sie müssen es aber ohne Hilfe weiterer Personen ausführen können.*

1. Im Vergleich zu der Situation vor einem halben Jahr, wie würden Sie Ihre Gesundheitsituation beschreiben? 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

2. Wenn ich morgens aufwache, fühle ich mich ausgeruht. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

3. Ich kann mich ohne Hilfe anziehen. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

11. Ich kann selbstständig öffentliche Verkehrsmittel benutzen. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

15. Ich habe Probleme mit dem Gleichgewicht. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

20. Ich kann einen Ausflug machen, der mich den ganzen Tag von zu Hause fern hält. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

MSQPT © 2008, 2012, 2017 FPMSS



Hintergrund

Ziele des MSQPT

- Ein *Hilfsmittel* für die Verlaufskontrolle einer physiotherapeutischen Behandlung bei MS
- Die Veränderungen der Gesundheitszustand aus *Sicht des Patienten* aufzeigen.
- Faktoren messen, die für die physiotherapeutische Behandlung *bedeutend* sind und die durch die physiotherapeutische Behandlung *beeinflussbar* sind.

Literatur :

Van der Maas NA, Biland-Thommen U, Grillo Juszcak T. Die Validität, Reliabilität und Akzeptanz des Multiple Sclerosis Questionnaire for Physiotherapists (MSQPT). *Physioscience* 2010; 5: 135-142.

Van der Maas NA, Steinlin Egli R. Evaluation des subjektiven Gesundheitszustandes von MS-Patienten in physiotherapeutischer Behandlung: Multiple Sclerosis Questionnaire for Physiotherapists® (MSQPT®). In Schädler S et al. *Assessments in der Rehabilitation, Band 1: Neurologie*. 3th ed. Bern: Verlag Hans Huber, 2012, pp. 532-539.



Hintergrund

Eigenschaften des MSQPT

- Ziel des MSQPT? (appropriateness)
- Ist der MSQPT zuverlässig (reliabel)?
- Misst der MSQPT, was es vorgibt zu messen? (Validität)
- Kann der MSQPT Veränderungen beim Patienten messen? (Responsivität)
- Wie präzise kann der MSQPT überhaupt messen?
- Wie gut ist das Resultat des MSQPT interpretierbar?
- Wie gut wird der MSQPT akzeptiert?
- Wie viel Aufwand ist der Gebrauch des MSQPT mich Wert? (Praktikabilität)

Literatur :

Fitzpatrick R, Davey C, et al. Evaluating patient-based outcome measures for use in clinical trials. Health Technol Assess. 1998; 2(14): i-iv, 1-74.



Praktische Durchführung

- Wann sollte der MSQPT eingesetzt werden?
- Einleitung lesen lassen bzw. das Ausfüllen erklären
- Fragebeispiel des MSQPT besprechen
- Fragen während der Durchführung



Wann sollte der MSQPT eingesetzt werden?

- Zu Beginn der Therapie
- Alle 4 bis 6 Monate
- Beim Abschluss der Therapie

- Wo?
- In der Praxis
- Zuhause

Quellennachweis: https://www.fpms.ch/upload/_custom/files/Downloads%20Public/Anleitung_MSQPT_2016.pdf



Einleitung lesen lassen bzw. das Ausfüllen erklären

Wichtigste Aussagen der Einleitung

- Meinung des Patienten
- Vertraulich
- Hilfsmittel
- Hilfsperson (Frage 11)
- Zahl ankreuzen
- Keine richtige oder falsche Antwort
- Alltagsbezogen



Fragebeispiel des MSQPT besprechen

Beispiel:

Ich kann ein Telefon bedienen.

- „10“ bedeutet dabei „stimmt nicht“
Patient kann gar kein Telefon bedienen, alltagsbezogen, im Alltag des Patienten.
- „90“ bedeutet „stimmt genau“.
Der Patient kann alle Telefons, die er in seinem Alltag ‚begegnet‘, bedienen.
- Gemeint dabei ist die manuelle Bedienung und nicht z. B. das Verständnis des Smartphones.
- Falls nicht 10 und nicht 90: Der Patient muss seine Situation irgendwo auf der Balken einschätzen.
- Es hilft oft, wenn man sagt, falls eher 90 d. h. rechts der Mitte und falls eher 10 links Mitte.
- Ein 20 könnte bedeuten: Sie hat zuhause ein angepasstes Telefon mit extra grossen Tasten, mit dem sie gut telefonieren kann. Sie kann aber kein Natel oder andere Telefone bedienen (zu kleine Tasten).
- Oder: Auch kann sie nicht zu lang telefonieren, weil sie in den Armen schnell müde wird.

Nur auf dem Zahl ankreuzen!



Fragen während der Durchführung

<p>Betrifft</p> <p>Alle Fragen</p> <p>Fragen 6, 7, 12, 13, 15, 20, 21, 24, 25, 29.</p> <p>Frage 4 und 5</p> <p>Frage 5</p> <p>Frage 8 und 9</p> <p>Frage 11</p> <p>Frage 21</p> <p>Frage 23</p> <p>Frage 30</p>	<p>Gefragt ist nicht die Verfassung des Probanden am Testtag, sondern die Verfassung in letzter Zeit. Es geht um den Alltag des Patienten, nicht um ausserordentliche Leistungen bzw. Situationen.</p> <p>Eine eher positive Antwort findet man bei den linken Stufen, d. h. der Proband muss gut lesen und umdenken.</p> <p>Zum Duschen und Baden gehört auch Transfer, abtrocknen etc.</p> <p>Falls der Patient nicht badet, sollte er trotzdem einschätzen, ob er selbstständig baden könnte.</p> <p>Eine Stehpause ist erlaubt. Eine Hilfsperson ist nicht erlaubt.</p> <p>Der Weg zu öffentlichen Verkehrsmitteln gehört auch dazu. Unterwegs Hilfe von anderen Leuten in Anspruch nehmen ist erlaubt.</p> <p>Körperliche Gefühlsstörungen sind gemeint.</p> <p>Mit den Aktivitäten der Frage 23 sind nicht nur die Aktivitäten der Frage 22 „Aktivitäten, die ich gern habe“ gemeint.</p> <p>Alle möglichen Ziele sind gemeint.</p>
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------



Auswertung des MSQPT

- Übertragen der Daten (auf Papier, elektronisch)
- Interpretation

Quellenhinweis:

https://www.fpms.ch/upload/_custom/files/Downloads%20Public/Anleitung_MSQPT_2016.pdf

https://www.fpms.ch/upload/_custom/files/Downloads%20Public/Instruction-fran%C3%A7ais-2016.pdf



Übertragen der Daten auf Papier

- Alle gute Ergebnisse rechts d. h. Umcodierung der Fragen 6, 7, 12, 13, 15, 18, 20, 21, 24, 25, 29

Alt	Neu = 100 - Alt
10	90
20	80
30	70
40	60
60	40
70	30
80	20
90	10

- Summen ausrechnen

Tabelle 6 Gruppe Gleichgewicht						
Frage						
4	40					
15	80					
Summe	120					

Quellenhinweis: https://www.fpms.ch/upload/custom/files/Downloads%20Public/Anleitung_MSQPT_2016.pdf



Übertragen der Daten: elektronisch mit Exel-Datei

Bitte schreiben Sie nur in die gelben Zellen. Sie dürfen nur Eingaben der gelben Zellen löschen, sonst verändern Sie die Datei! Schreiben Sie in die erste gelbe Zelle der Spalte das Datum ein. In der Spalte unter diesem Datum schreiben die Angaben des Patienten ein. Die Resultate sehen Sie unten.

Für die Interpretation benutzen Sie die Anleitung.

Sie müssen die Datei unter einem anderen Namen (z. B. Name der Patienten) speichern.

	Datum	Datum	Datum	Datum	Datum	Datum	Datum
Frage							
1							
2							
3							
4							
5							
6							
7							
22							
23							
24							
25							
26							
27							
28							
29							
30							
Resultat							
Aktivitätsfaktoren	500	500	500	500	500	500	500
Partizipationsfaktoren	200	200	200	200	200	200	200
Gleichgewicht	100	100	100	100	100	100	100
Gesamtscore	1300	1300	1300	1300	1300	1300	1300



Interpretation

Empfehlungen der Schwellen für Veränderung der MSQPT

MSQPT		geschätzte Schwelle für Veränderung	Streuung der Resultate
Frage 4 Ich kann selbstständig duschen.		10 (11%)	10 - 90
Frage 8a Wie weit können Sie ohne Sitzpause auf flachem Boden gehen?		10 (11%)	10 - 90
Frage 8b Wie lange können Sie ohne Sitzpause auf flachem Boden gehen?		10 (10%)	10 - 100
Frage 10 Ich kann selbstständig öffentliche Verkehrsmittel benutzen.		20 (19%)	10 - 90
Gruppe aktivitätsassoziierte Faktoren	Verbesserung	70 (5%)	140 - 1290
	Verschlechterung	110 (9%)	
Gruppe partizipationsassoziierte Faktoren		170 (17%)	110 - 990
Gruppe gleichgewichtsassoziierte Faktoren	Verbesserung	20 (11%)	20 - 180
	Verschlechterung	30 (17%)	
Gesamtskore aller Fragen	Verbesserung	180 (6%)	340 - 3090
	Verschlechterung	200 (6%)	

Literatur:

Van der Maas NA Patient-reported questionnaires in MS rehabilitation: responsiveness and minimal important difference of the multiple sclerosis questionnaire for physiotherapists (MSQPT), BMC Neurology (2017) 17:50. DOI 10.1186/s12883-017-0834-1.



Interpretation

Beispiel Interpretation

Items/Gruppe		2006	17.02.09	12.09.09	07.2015	Schwelle	Streuung
4	Ich kann selbstständig duschen.	80	30	10	10	10	10 - 90
8a	Wie weit können Sie ohne Sitzpause auf flachem Boden gehen?	60	40	50	50	10	10 - 90
8b	Wie lange können Sie ohne Sitzpause auf flachem Boden gehen?	50	60	60	70	10	10 - 100
10	Ich kann selbstständig öffentliche Verkehrsmittel benutzen.	50	30	20	90	20	10 - 90
Gruppe aktivitätsassoziierte Faktoren		750	630	610	540	70/110	140 - 1290
Gruppe partizipationsassoziierte Faktoren		750	730	680	680	170	110 - 999
Gruppe gleichgewichtsassoziierte Faktoren		130	80	80	30	20/30	20 - 180
Gesamtsumme		1960	1780	1650	1650	180/200	340 - 3090



Interpretation

Der MSQPT hat eine hohe Spezifität, d. h. wenn es keine Veränderungen gibt, gibt er kaum Veränderungen an.

Literatur

Van der Maas NA Patient-reported questionnaires in MS rehabilitation: responsiveness and minimal important difference of the multiple sclerosis questionnaire for physiotherapists (MSQPT), BMC Neurology (2017) 17:50. DOI 10.1186/s12883-017-0834-1.



Interpretation

- 1. Messung: Übersicht der Symptomatik des Patienten
- Ab 2. Messung Unterschied zwischen 2 Testreihen
- Unterschied grösser als angegebene Schwellen ist eine tatsächliche Veränderung
- Ausnahme: Frage 16B wurde bei der 1. Messung nicht ausgefüllt. Bei der 2. Messung wird 16B aufgefüllt: Antwort 16B wird bei der 1. Messung dazu gezählt.



Interpretation

Französische Version

- Gleiche Vorgehensweise
- Anders ist: Frage 7 wurde in der Französische Version nicht benutzt
- Ab Frage 6 haben alle Nummern der Fragen der Französischen Version eine Zahl weniger!

Quellennachweis: <https://www.fpms.ch/upload/custom/files/Downloads%20Public/Instruction-fran%C3%A7ais-2016.pdf>
<https://www.fpms.ch/upload/custom/files/Downloads%20Public/MSQPT%20fran%C3%A7ais%202010.pdf>

Literatur: Kongressabstract Responsivität und MID des französischen MSQPT: <http://dx.doi.org/10.1016/j.kine.2016.03.050>
Kongressabstract Reliabilität und Validität des französischen MSQPT: <https://doi.org/10.1016/j.kine.2016.03.049>



Interpretation

Weitere Möglichkeiten beim Gebrauch des MSQPT

- neue Symptomen?
- ins Gespräch kommen
- Diskrepanz zwischen Ihrer Einschätzung und der Einschätzung des Patienten.
- die Therapie auf den Alltag des Patienten abstimmen
- Zielsetzungen anpassen usw.



Benutzte Literatur:

- Van der Maas NA Patient-reported questionnaires in MS rehabilitation: responsiveness and minimal important difference of the multiple sclerosis questionnaire for physiotherapists (MSQPT), BMC Neurology (2017) 17:50. DOI 10.1186/s12883-017-0834-1.
- Van der Maas, N. Sensibel für den Alltag: Multiple Sclerosis Questionnaire for Physiotherapists. Physiopraxis 2015; 7-8; 32 – 34.
- Van der Maas NA, Steinlin Egli R. Evaluation des subjektiven Gesundheitszustandes von MS-Patienten in physiotherapeutischer Behandlung: Multiple Sclerosis Questionnaire for Physiotherapists® (MSQPT®). In Schädler S et al. Assessments in der Rehabilitation, Band 1: Neurologie. 3th ed. Bern: Verlag Hans Huber, 2012, pp. 532-539.
- Van der Maas NA, Biland-Thommen U, Grillo Juszcak T. Die Validität, Reliabilität und Akzeptanz des Multiple Sclerosis Questionnaire for Physiotherapists (MSQPT). Physioscience 2010; 5: 135-142.
- Abstract Responsivität und MID des französischen MSQPT <http://dx.doi.org/10.1016/j.kine.2016.03.050>
- Fitzpatrick R, Davey C, et al. Evaluating patient-based outcome measures for use in clinical trials. Health Technol Assess. 1998; 2(14): i-iv, 1-74.

Information zum Downloaden: <https://www.fpms.ch/de/informationen/downloads/>

MSQPT Deutsch, Anleitung für den Gebrauch des Multiple Sclerosis Questionnaire for Physiotherapists, MSQPT version français 2010, Instruction pour l'utilisation MSQPT français 2016.



Herzlichen Dank an

Ursula, Regula, Tiziana, Sylvie F, Andrea, Beatrix, Beatrice. Martine, Jannie, Sigrid, Brigitte, Lisa, Isabel, Monika, Jean-Pierre, Irena, Martina, Brigitte, Christiana, Anna, Trude, Stefan, Chantal, Simone, Clara, Käthy, Jolanda, Sandra, Marie-Therese, Sylvie K, Anne-Lise, Sybille, Carole, Nadia, Nicole, Sarah, Fanny, Corinne, Claire, Anke, Nina
u.v.a. der Fachgruppe

